

Wissen, wann die Durstlöcher kommen ...

Mobile Business-Intelligence vor Ort für die Kunden-Bestellung

Vom einfachen Sensor bis zum komplexen ERP erfassen Systeme immer mehr Daten und erzeugen eine Informationsflut – gigantisch und unstrukturiert. Tools wie die SAP Analytics Cloud kanalisieren die Daten, veranschaulichen Zusammenhänge und brechen die Komplexität auf übersichtliche Berichte herunter. Vorgefertigte Dashboards von Prisma beschleunigen die überzeugende User Experience.



■ **Abb. 1:** Echtzeitdaten aus der Getränkeproduktion werden für den Vertrieb vor Ort beim Kunden aus dem Lebensmittelhandel für verlässliche Lieferterminplanungen über Mobilgeräte zugänglich.

Was wäre, wenn Auswertungen zur Entscheidungsfindung möglich wären – ohne dass Fachkräfte Arbeit in Prognosen auf Basis ihrer Erfahrung und Einschätzung stecken müssen? Geht doch – schließlich sind Datenbestände ja vorhanden. Oder?

Wenn das so einfach wäre, würde hier das Fazit folgen. Doch der Blick hinter das Display zeigt, dass noch jede Menge Optimierungspotenzial vorhanden ist. Natürlich sind Excellisten geeignet, um Kennzahlen zu erfassen und Diagramme zu generieren. Die Probleme: eine fehlende Vernetzung und der extrem hohe Pflegeaufwand. Sobald nicht nur ein einziger Prozess oder ein singuläres Lager im Fokus steht, wird es schnell unübersichtlich. Und spätestens, wenn sehr viele Listen und große Datenmengen zu verwalten sind, kommen Tabellenkalkulation, Erfahrung und Manpower an ihre Grenzen. Gefragt ist eine übergeordnete Lösung, in die alle Datentöpfe einzahlen.

SAP bietet mit SAP S/4HANA Embedded Analytics und der SAP Analytics Cloud gleich zwei

Systeme an, die Management und Visualisierung aller Business-Daten erlauben. Grundlage ist in beiden Fällen die SAP-HANA-Datenbank als leistungsstarke In-Memory-Plattform, auf die die Anwendungen zugreifen. Also sozusagen die Goldader, aus der SAP S/4HANA Embedded Analytics und SAP Analytics Cloud die Nuggets schürfen.

Innerhalb und außerhalb des SAP-Universums

Embedded Analytics ist Bestandteil von S/4HANA und damit für dessen Nutzerinnen und Nutzer unmittelbar verfügbar. Es bietet viele vordefinierte Analysen, die sich z.B. in SAP Fiori anzeigen lassen. Daneben können Analytics-Profis jedoch auch eigene KPIs (Key Performance Indicators), Berichte, Abfragen, Vorhersage- und Planungsszenarien erstellen. Die Analysemodelle werden im SAP S/4HANA Virtual Data Model implemen-

tiert, das Echtzeitzugriff auf die Transaktionsdaten bietet und daher keine Datenreplikation benötigt.

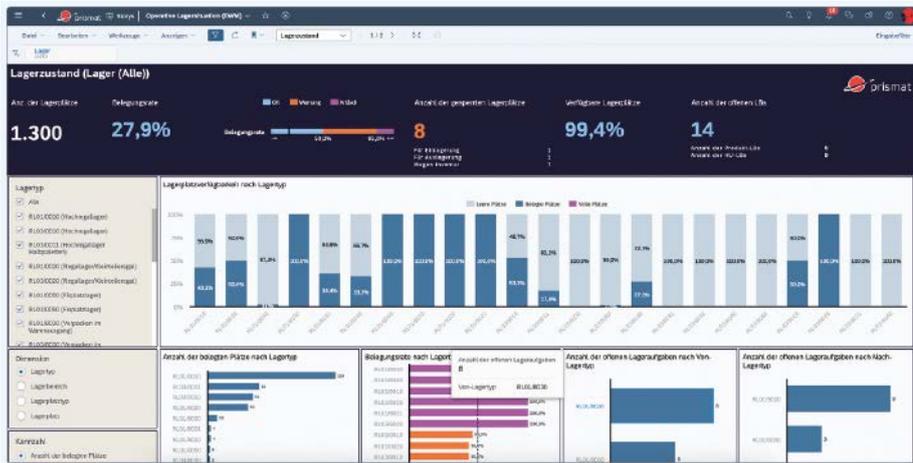
Wichtig zu wissen: Embedded Analytics arbeitet nur mit Daten, die sich bereits im SAP-S/4HANA-System befinden. Das heißt, Anwender*innen können keine externen Informationsquellen in die Analysen einfließen lassen. SAP S/4HANA Embedded Analytics ist damit eine gute Lösung für Unternehmen, die ein Tool für das operative Reporting benötigen und bereits SAP S/4HANA einsetzen.

Die SAP Analytics Cloud bereitet als Business-Intelligence-(BI)-Cloud-Werkzeug dagegen Daten verschiedenen Ursprungs für strategische Entscheidungen auf. Wie haben sich die Käuferbedarfe in den vergangenen Monaten entwickelt? Stimmt die Performance bezüglich der gewünschten Liefertermine? Vorausschauende Analysen, Modellierungen und Planungsfunktionen optimieren Geschäftsabläufe sowie Kunden- und Lieferantenbeziehungen. Dabei bietet die SAP Analytics Cloud sehr viel mehr Funktionen und Möglichkeiten als Embedded Analytics. Ein Grund dafür: Sie kann beliebige Datenquellen nutzen, z.B. auch solche aus einem Manufacturing-Execution-(MES)- oder SCADA-System. Und selbst Kunden, die ein anderes ERP-System als SAP S/4HANA nutzen, können ihre Daten mit der SAP Analytics Cloud analysieren. Und noch etwas überzeugt: Die Cloud-Lösung zeichnet sich durch hohe Entwicklungsraten und quartalsweise Updates aus. Automatisch und damit ohne Aufwand steht immer die aktuelle Version zur Verfügung.

Mit dem Turbo ins Ziel

Ein Turbo für den Einstieg in BI mit der SAP Analytics Cloud sind z.B. die vorkonfigurierten Dashboards. „In unseren zahlreichen Projekten haben wir schon viele Auswertungen, Module und BI-Stories erstellt“, sagt Ralf Rath. Er ist SAP Senior Sales Consultant bei Prisma in Dortmund. „Damit haben wir eine breite Basis, auf die wir bei neuen Kundenaufträgen aufsetzen können. Das reduziert den Aufwand bei der Implementierung drastisch.“ Bei individuellen Anforderungen modifizieren die SAP-Profis einfach die vorhandenen Module ganz nach Wunsch. Das geht schnell und trotzdem erhalten die Klienten eine maßgeschneiderte Lösung.

Als Beispiel nennt Rath eine BI-Story für die Transportlogistik zur Übersicht der Lieferperformance: „Hier werten wir aus, wie gut die gewünschten Liefertermine eingehalten werden. Innerhalb der Story haben wir durch die Cloud-



■ **Abb. 2:** Die Dashboards der SAP Analytics Cloud nutzen beliebige Datenquellen als Grundlage für Modellierungen, Statusberichte und Prognosen.

Funktionalitäten immer die Möglichkeit zum Drill-Down in die einzelnen Daten. Integrierte Filter ermöglichen beliebige andere Auswertungen.“ Setzt die SAP Analytics Cloud auf eine vorhandene S/4HANA-Installation auf, können die SAP-Expert*innen auch fertige Views als Datengrundlage verwenden. Die Analytics Cloud greift dann auf vordefinierte Filter und Selektionen zu.

Breite Datenbasis

Gemeinsam mit Key Usern entwickeln die SAP-Profis von Prisma ein System, das unterschiedliche Quellen nutzen kann. So sind nicht nur die Informationen verschiedener SAP-Module wie SD (Vertrieb), EWM (Lagerlogistik) und TM (Transportlogistik) Grundlage, sondern z. B. auch die SQL-Datenbank eines Prozessleitsystems. Der Datenpool und die Dashboards gestatten Anwender*innen, sich eigene Auswertungen zusammenzustellen und spezifische Berichte zu verfassen.

„Da die jeweiligen Fachbereiche am besten beurteilen können, wie hoch die Aussagekraft der Abfragen ist, bietet ihnen unsere Installation die Möglichkeit, die Berichte direkt zu modifizieren“, erklärt Rath. Durch die selbsterklärende Oberfläche der SAP Analytics Cloud gelingt dies ohne Probleme. „Wenn eine Person ein oder zwei Auswertungen erstellt hat, weiß sie genau, wie sie einzelne Filter nutzt, um aktuell interessante Parameter in einem Bericht abzubilden“, versichert Rath.

Der SAP-Anwendungsbetreuer einer Münchener Brauerei bestätigt die Aussage: „Meine Kolleginnen und Kollegen, die täglich mit der Analytics-Cloud-Lösung von Prisma arbeiten, loben immer wieder die hohe Geschwindigkeit der Auswertungen.“ Das Design des Systems mache sie unabhängig von der IT. „Je nach Berechtigungsstufe können sie sich im Self-Service jeden gewünschten Bericht erstellen. Das klappt super“, unterstreicht der SAP-Fachmann.

Und der Versandleiter bei einem Mineralbrunnen ergänzt: „Wenn eine Vertriebskollegin bei einem Einzelhändler vor Ort ist, kann sie jetzt

■ Das Unternehmen:

Die Prisma GmbH ist auf SAP-Lösungen in der Logistik spezialisiert und begleitet ihre Kunden zuverlässig von der Konzeption über die Realisierung bis hin zur Betreuung des Regelbetriebs. Das mittelständische Unternehmen entstand 1991 als Ausgründung aus dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund und hat bis heute mehr als 200 SAP-Projekte bei Kunden für ganz unterschiedliche logistische Anwendungsfälle erfolgreich umgesetzt. Als Special Expertise Partner der SAP begleitete Prisma die Entwicklung des Themas Lagerverwaltung vom WM (Warehouse Management) und dem SAP EWM (Extended Warehouse Management) bis zum Embedded EWM in SAP S/4HANA. Mit SAP TM (Transportation Management) und Transportlogistik als Prozesskompetenz setzte das Beratungs- und Entwicklungshaus den Ausbau des Leistungsportfolios fort. Heute ist Prisma zertifiziertes Partnerunternehmen für S/4HANA und SAP Certified Partner Center of Expertise. Zum Leistungsspektrum zählen Lizenzen, Beratung, Implementierung, Support und Schulungen für EWM, TM, Business Network, S/4HANA und ERP sowie Fiori, Analytics Cloud, BTP und weiteren Cloud-Komponenten. Prisma beschäftigt in Dortmund (Hauptsitz), Ratingen, Bielefeld, Stuttgart, Würzburg und Bremen sowie bei ihrer Tochtergesellschaft Prisma/Solutions in Braşov, Rumänien, über 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

verlässliche Aussagen zur Lieferfähigkeit treffen – sie greift einfach mit ihren Mobilgeräten auf alle Dashboards und die Echtzeitdaten zu.“

Durch die Einführung der Analytics Cloud weiß das Unternehmen inzwischen genau, wie gut seine Lieferfähigkeit ist und kennt die Ursachen für Probleme. „Früher waren nur einzelne Mitarbeitende darüber im Bilde, dass sich eine Abholung verzögert oder dass ein Auftrag storniert wurde“, blickt der Distributionsexperte zurück. „Inzwischen laufen alle Informationen, auch solche von Fremdfirmen wie Speditionen, in einem einzigen System zusammen.“

Das übersichtliche Dashboard von Prisma zeigt nicht nur die Live-Daten, sondern liefert direkt Erklärungen zu den Werten. „Das ist besonders hilfreich für Personen, die nur selten mit der SAP Analytics Cloud arbeiten. Sie können dadurch auf einen Blick erkennen, was die einzelnen Kennzahlen bedeuten“, freut sich der Versandleiter.

Kontakt:

Prisma GmbH
Dortmund
Tel.: +49 231/446650
info@prisma.de
www.prisma.de



■ **Abb. 3:** Die SAP-Profis modifizieren die vorhandenen SAP-Module ganz nach Wunsch – für eine individuelle Lösung.